

# RS Vwgh 2014/2/19 2013/10/0125

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.2014

## **Index**

L92007 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Tirol

10/07 Verwaltungsgerichtshof

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

## **Norm**

ABGB §140;

MSG Tir 2010 §17 Abs1;

MSG Tir 2010 §18 Abs2;

MSG Tir 2010 §18 Abs3 lit a;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2013/10/0172 E 19. Februar 2014

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2011/10/0201 E 23. Oktober 2012 RS 3

## **Stammrechtssatz**

Gemäß § 18 Abs. 2 Tir MSG 2010 zählt zu den bedarfsmindernden Leistungen Dritter - "neben den Leistungen, auf die der Hilfesuchende einen Anspruch nach § 17 Abs. 1 hat" - auch das Einkommen von unterhaltpflichtigen Haushaltsangehörigen, soweit es die für diese Person zu berechnende Mindestsicherungsleistung übersteigt. Daraus folgt, dass das den eigenen Mindestsicherungsanspruch übersteigende Einkommen eines unterhaltpflichtigen Haushaltsangehörigen auf den Mindestsicherungsanspruch des Unterhaltsberechtigten auch insoweit anzurechnen ist, als es den Unterhaltsanspruch übersteigt. Diese Anrechnung setzt aber gemäß § 18 Abs. 3 lit. a Tir MSG 2010 voraus, dass die den Rechtsanspruch übersteigende Unterhaltsleistung tatsächlich regelmäßig erbracht wird.

## **Schlagworte**

Besondere Rechtsgebiete

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2014:2013100125.X01

## **Im RIS seit**

08.04.2014

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.04.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)